

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 06.04.2021

Dezernat: I / Fachdienst
Hauptverwaltung
Bearbeiter/in: Frau Mitscherling
Telefon: 545-1219

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00088/2021

nicht öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss

Betreff

Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin

Beschlussvorschlag

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Wiederbesetzung bzw. zur erstmaligen Besetzung freigegeben.

Fachdienst

Stellenummer	Bezeichnung	Bewertung
37 6304, 6337 0473	Feuerwehr und Rettungsdienst Einsatzbearbeiter*in Leitstelle Schichtgruppenleiter*in Leitstelle	E 9a TVöD/ A 9 BBesO A 11 BBesO
31 0121	Bürgerservice Sachbearbeiter*in Dokumentenservice	E 6 TVöD

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Gemäß § 5 (4) Nr. 10/11 Hauptsatzung hat die Nachbesetzung freier und freiwerdender Stellen grundsätzlich aus dem vorhandenen Personalbestand zu erfolgen. Die externe Nachbesetzung von freien und freiwerdenden Stellen sowie die Besetzung von Stellen ab der EG 10 TVöD bzw. der BG A11 BBesO kann nur nach vorheriger Genehmigung des Hauptausschusses erfolgen.

FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

Die zur Besetzung beantragten Stellen 6304, 6337 Einsatzbearbeiter*in und 0473 Schichtgruppenleiter*in werden auf Grund von Renteneintritt der bisherigen Stelleninhaber*innen vakant. Die Integrierte Leitstelle Westmecklenburg koordiniert alle Aufgaben des Rettungsdienstes, des Brand- und Katastrophenschutzes und der sonstigen Notdienste für die gesamte Region. Die Stellen sind zwingend - auch während der vorläufigen Haushaltsführung - zu besetzen, um den geschlossenen Verträgen mit den

Gebietskörperschaften gerecht zu werden.

FD Bürgerservice (31)

Die Stelle 0121 Sachbearbeiter*in Dokumentenservice ist aufgrund des Renteneintritts des Stelleninhabers vakant. Die interne Besetzung der Stelle verlief erfolglos. Das Aufgabenprofil dieser Stelle, welche im Schweriner Bürgerbüro verortet ist, umfasst die Meldeangelegenheiten und das Dokumentenmanagement (Bearbeitung von Anträgen auf Ausstellung von Reisepässen, Personalausweisen, Passersatz- und vorläufigen Dokumenten, Gebührenerhebung und Terminvergabe, Pass- und PA-Register). Es handelt sich hier um einen der besucherstärksten Bereiche der Stadtverwaltung, wo es umso mehr auf einen zügigen und reibungslosen Ablauf ankommt.

Die unbefristete Wiederbesetzung der Stelle ist zwingend erforderlich, um Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger nicht weiter ansteigen zu lassen, die Pflichtaufgaben erfüllen zu können und vor allem weiter handlungsfähig zu bleiben und wird somit organisatorisch befürwortet.

2. Notwendigkeit

FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

Zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit des Feuerwehr- und Rettungsdienstes insbesondere ist eine Nachbesetzung der vakanten Stellen zwingend erforderlich.

FD Bürgerservice (31)

Für die Aufrechterhaltung des gewohnten Serviceangebotes im BürgerBüro bedarf es einer angemessenen Personalausstattung. Diese kann nur durch eine konstante Besetzung der diesem Bereich zur Verfügung stehenden Stellen erreicht werden.

3. Alternativen

FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

Interne Bewerber/innen stehen auf Grund der spezifischen fachlichen Anforderungen nicht zur Verfügung.

FD Bürgerservice (31)

Neben der Verlängerung von Wartezeiten für die Besucher/-innen des BürgerBüros würde es zu einer Mehrbelastung der übrigen Kollegen/-innen im Bürgerservice kommen. Die Anliegen der Bürger/-innen könnten nicht in gewohnter Zeit und Qualität bedient werden.

4. Auswirkungen

Lebensverhältnisse von Familien:

Wirtschafts- / Arbeitsmarkt:

Klima / Umwelt:

Gesundheit:

5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

<u>Stellennummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Personalkosten*</u>
6304, 6337	Einsatzbearbeiter*in Leitstelle	a` 55.000,00 € (2021)
0473	Schichtgruppenleiter*in Leitstelle	70.000,00 € (2021)
00121	Sachbearbeiter*in Dokumentenservice	47.800,00 € (2021)

*Die Darstellung beruht auf einem durchschnittlichen Jahreswert (Entgeltgruppe, Entwicklungsstufe 3, LOB, Jahressonderzahlung sowie die Tarifentwicklung).

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

ja

nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse:

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich? ---

ja, die Deckung erfolgt aus: ---

nein.

c) Bei investiven Maßnahmen: ---

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

ja, *Maßnahmenbezeichnung (Maßnahmennummer)*

nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei.

d) Drittmitteldarstellung: ---

Fördermittel in Höhe von Euro sind beantragt/ bewilligt. Die Beantragung folgender Drittmittel ist beabsichtigt:

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes: ---

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte: ---

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

Anlage 1	Stelle 6304
Anlage 2	Stelle 6337
Anlage 3	Stelle 0473
Anlage 4	Stelle 0121

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister